



# GEMEINDE NEUSTIFT-INNERMANZING

A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

## Protokoll

Nr. GR20170307ö über die öffentliche

## Sitzung des Gemeinderates

(Dienstag, 7. März 2017, Sitzungssaal Gemeinde Neustift-Innermanzing)

Beginn: 19:35 Uhr

**Vorsitzender:**

| Anwesend |              |                    |
|----------|--------------|--------------------|
| ja       | nein         |                    |
|          | entschuldigt | nicht entschuldigt |

|      |      |       |                   |     |          |  |  |
|------|------|-------|-------------------|-----|----------|--|--|
| Herr | Bgm. | Ernst | <b>Hochgerner</b> | ÖVP | <b>X</b> |  |  |
|------|------|-------|-------------------|-----|----------|--|--|

**Vzbgm. / Gf. Gemeinderäte / Gemeinderäte:**

|      |       |           |                              |       |          |          |  |
|------|-------|-----------|------------------------------|-------|----------|----------|--|
| Herr | GGR   | Thomas    | <b>Steinmair</b>             | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | Vzbgm | Franz     | <b>Tisch-Grubwieser</b>      | ÖVP   |          | <b>X</b> |  |
| Herr | GGR   | Johann    | <b>Leitner</b>               | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Frau | GR    | Edeltraud | <b>Mühlbauer</b>             | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Walter    | <b>Goldnagl</b>              | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Stefan    | <b>Buger Mag. (FH)</b>       | GRÜNE | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GGR   | Anton     | <b>Schilling sen.</b>        | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GGR   | Jürgen    | <b>Strutzenberger</b>        | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Frau | GR    | Sonja     | <b>Hochgerner</b>            | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Michael   | <b>Kracher</b>               | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Anton     | <b>Schilling jun.</b>        | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Werner    | <b>Horacek Ing.</b>          | FPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Frau | GR    | Sabine    | <b>Nowotny</b>               | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Günther   | <b>Schmölz</b>               | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |
| Herr | GR    | Friedrich | <b>Horak Univ. Prof. Dr.</b> | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Frau | GR    | Doris     | <b>Jaderka</b>               | GRÜNE |          | <b>X</b> |  |
| Frau | GR    | Irmgard   | <b>Schibich</b>              | ÖVP   | <b>X</b> |          |  |
| Frau | GR    | Roswitha  | <b>Zarda</b>                 | SPÖ   | <b>X</b> |          |  |

**Schriftführer:**

|      |    |         |              |
|------|----|---------|--------------|
| Herr | AL | Andreas | <b>Grübl</b> |
|------|----|---------|--------------|

## TAGESORDNUNG

### Öffentlich

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls vom 6.12.2016
- 2) Kassaprüfung vom 29.11.2016 und 21.02.2017 / Bericht und Stellungnahme
- 3) Unterschriftenliste „Hundeauslaufzone“
- 4) Erlebnisteich - Erneuerung des Steges
- 5) Kindergarten - Englisch als Bildungsangebot
- 6) Änderung der Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe
- 7) Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
- 8) Änderung der Verordnung über die Friedhofsgebühren
- 9) Änderung der Verordnung über die Stellplatz-Ausgleichsabgabe
- 10) Änderung der Verordnung über die Kanalabgabenordnung
- 11) Änderung der Verordnung über die Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Anschließungsabgabe
- 12) Rechnungsabschluss 2016
- 13) Anfragen und Berichte

### Nicht öffentlich:

- 14) Verlesung und Genehmigung des letzten nicht öffentlichen Protokolls vom 6.12.2016
- 15) Personalangelegenheiten:
  - a) Abschluss Dienstvertrag zu PNr. 46
  - b) Abschluss Dienstvertrag zu PNr. 47
- 16) Ehrungen

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig (Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates). Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende vom 24. Februar 2017 ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Bürgermeister Ernst Hochgerner. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

### **Dringlichkeitsantrag 1:**

**Resolution zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Region, Aufrechterhaltung und Ausbau der Schnellbusverbindungen in der Region (auch nach St. Pölten), zusätzliche Busanbindungen an die ÖBB-Bahnhöfe**

GR Buger verliest seinen eingebrachten Dringlichkeitsantrag vom 7.3.2017 und begründet die Dringlichkeit mit der Änderung des Fahrplanes ab 1.4.2017.

**Antrag:** Der Vorsitzende ersucht um Abstimmung, dass dem vorgebrachten Dringlichkeitsantrag stattgegeben wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

Der Vorsitzende erklärt, im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung den Dringlichkeitsantrag unter TOP 12a) aufzunehmen.

### **Dringlichkeitsantrag 2:**

**Hochwasserschutz Laabenbach - Interessentenanteil**

Bgm. Hochgerner verliest seinen eingebrachten Dringlichkeitsantrag vom 7.3.2017 und begründet die Dringlichkeit mit den vor kurzem im Wasserverband beschlossenen Sanierungsarbeiten im Bereich der Brodtragersiedlung entlang des Laabenbaches.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende ersucht um Abstimmung, dass dem vorgebrachten Dringlichkeitsantrag stattgegeben wird. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.   |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig für den Antrag.  |

Der Vorsitzende erklärt, im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung den Dringlichkeitsantrag unter TOP 12b) aufzunehmen.

#### TOP 1 Genehmigung des letzten Protokolls vom 6. Dezember 2016

**Sachverhalt:** Das Protokoll der Sitzung vom 6. Dezember 2016 ist dem Gemeinderat gemeinsam mit der Einladungskurrende zu dieser Sitzung am Postweg bzw. per E-Mail zugegangen.

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Protokoll vom 6. Dezember 2016 genehmigen. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.  |
| <b>Abstimmung:</b> | Mit 15 : 2 Stimmen für die Genehmigung.<br>Stimmenthaltung: GR Schibich und GR Hochgerner              |

#### TOP 2 Kassaprüfung vom 29.11.2016 und 21.02.2017 / Bericht und Stellungnahme

**Sachverhalt:** GR Mühlbauer berichtet, dass am 29.11.2016 und 21.02.2017 die Gebarung der Gemeinde Neustift-Innermanzing vom Prüfungsausschuss in einer angesagten Prüfung geprüft und darüber ein schriftliches Protokoll verfasst wurde. Es wurde neben der Kassen- und Gebarungsprüfung, der Voranschlag 2017, der Rechnungsabschluss 2016 und eine stichprobenartige Kontrolle der Belege durchgeführt.

Nachdem es zu keinen Beanstandungen seitens des Prüfungsausschusses kam entfiel die Stellungnahme des Bürgermeisters.

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Bericht über die Kassaprüfung vom 29.11.2016 und 21.02.2017 zur Kenntnis zu nehmen. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.  |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig   |

#### TOP 3 Unterschriftenliste „Hundeauslaufzone“

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass am Gemeindeamt eine Unterschriftenliste für die Errichtung einer Hundeauslaufzone abgegeben wurde. Nach einer intensiven Vorberatung im Gemeindevorstand über Errichtungskosten, Standortwahl, Haftung, Pflege udgl. wird folgender Antrag gestellt:

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Errichtung und Betrieb einer Hundeauslaufzone durch die Gemeinde nicht beschließen. Bei Bildung und Errichtung einer solchen Einrichtung durch einen privaten Verein ist eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde in Höhe von € 2.000,- vorstellbar. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.   |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig für den Antrag.  |

#### TOP 4 Erlebnisteich - Erneuerung des Steges

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass die fix verankerte Holzplattform am Erlebnisteich immer öfters Instandsetzungsarbeiten verursacht. Ein Kostenvoranschlag für eine neue schwimmende Plastikplattform liegt vor und kommt auf rund € 5.000,- netto.

GGR Steinmair kann sich die neue Plattform in Plastik und in dieser Farbe nicht vorstellen und hinterfragt die Notwendigkeit, überhaupt eine Plattform zu errichten.

GGR Schilling könnte sich den Einbau einer Stiege aus Niro vorstellen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Entscheidung dieses TOP zu vertagen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

#### TOP 5 Kindergarten - Englisch als Bildungsangebot

**Sachverhalt:** GR Sonja Hochgerner berichtet, dass die Tätigkeitsgruppe „Kindergarten“ sich mit den Eltern und der Kiga-Leitung abgesprochen hat mit dem Ergebnis, dass zukünftig 1 Englischstunde pro Woche an einem Vormittag im örtlichen Kiga durch eine externe Person angeboten werden kann und die anfallenden Kosten von rund € 900,- zur Gänze die Gemeinde übernimmt.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Englisch-Unterricht im örtlichen Kiga in der vorgeschlagenen Form beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

#### TOP 6 Änderung der Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass die vorliegende und geänderte Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe für Einbauten im öffentlichen Gut der Gemeinde aufgrund einer Gesetzesnovelle notwendig geworden ist.

**Antrag:** Bgm. Hochgerner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage A) über die Erhebung der Gebrauchsabgabe beschließen. Gültigkeit ab 1. April 2017.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

#### TOP 7 Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass die vorliegende und geänderte Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates aufgrund von nicht mehr zeitgemäßer Aufwandsentschädigungen - teils auch gesetzliche Streichung beim UWGR, diese ersatzlos gestrichen werden kann.

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Antrag:</b>     | Bgm. Hochgerner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage B) über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen.<br>Gültigkeit ab 1. April 2017. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.  |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig für den Antrag.   |

#### TOP 8 Änderung der Verordnung über die Friedhofsgebühren

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass der Begriff „Urnengrabstellen“ im NÖ Bestattungsgesetz 2007 gestrichen und stattdessen der Begriff „sonstige Grabstellen“ für Urnennischen eingeführt wurde. In diesem Zusammenhang soll mit der Abänderung der Friedhofsgebührenordnung die Benützungsdauer für diese sonstigen Grabstellen von derzeit 30 auf 10 Jahre herabgesetzt werden.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage C) mit den beiden Änderungen beschließen.<br>Gültigkeit ab 1. April 2017. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.   |
| <b>Abstimmung:</b> | Mit 16 : 1 Stimme für den Antrag.<br>Stimmenthaltung: GR Horaczek   |

#### TOP 9 Änderung der Verordnung über die Stellplatz-Ausgleichsabgabe

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass der aus dem Jahr 1992 beschlossene Betrag für die Stellplatz-Ausgleichsabgabe gemäß der vorliegenden und geänderten Verordnung auf € 3.000,- angepasst werden soll.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage D) mit der vorgeschlagenen Betragshöhe von € 3.000,- beschließen.<br>Gültigkeit ab 1. April 2017. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.   |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig für den Antrag.  |

#### TOP 10 Änderung der Verordnung über die Kanalabgabenordnung

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass die vorliegende und geänderte Verordnung über die Kanalabgabenordnung neben einer geringfügigen Anpassung bei der Benützungsgebühr für den RW-Kanal auch eine Anschlussabgabe für den RW-Kanal vorsieht.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Antrag:</b>     | Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage E) mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Benützungsgebühr auf zukünftig € 0,24 und der Anschlussabgabe für den Regenwasserkanal mit 6,60 (Einheitssatz) beschließen.<br>Gültigkeit ab 1. April 2017. |
| <b>Beschluss:</b>  | Der Antrag wird angenommen.   |
| <b>Abstimmung:</b> | Einstimmig für den Antrag.  |

## TOP 11 Änderung der Verordnung über die Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass die vorliegende und geänderte Verordnung eine Erhöhung des Einheitssatzes auf 490 vorsieht.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage F) mit der vorgeschlagenen Erhöhung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe auf zukünftig 490,00 (Einheitssatz) beschließen.  
Gültigkeit ab 1. April 2017.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

## TOP 12 Rechnungsabschluss 2016

**Sachverhalt:** Bgm. Hochgerner ersucht AL Grübl den Rechnungsabschluss 2016 vorzubringen.

Der Entwurf zum Rechnungsabschluss 2016 lag in der Zeit vom 1. Februar 2017 bis 15. Februar 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme (kundgemacht an der Amtstafel) auf. Schriftliche Erinnerung während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht.

Eine Ausfertigung des RA 2016 ist jedem Gemeinderat mit der Einladungskurrende bzw. per Email zur Verfügung gestellt worden. Weiters wurde der RA 2016 den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 21. Februar 2017 vorgelegt.

### Ordentlicher Haushalt (ohne lfd. Abwicklungen)

|  |                     |
|--|---------------------|
| Einnahmenabstättung                            | 4.468.538,00        |
| Ausgabenabstättung                             | - 2.947.667,47      |
| Kassenbestand                                  | 1.520.870,53        |
| Einnahmerückstände per 31.12.2015              | 24.975,23           |
| Zwischensumme                                  | 1.545.845,76        |
| Ausgabenrückstände per 31.12.2015              | 0,00                |
| <b>Jahresergebnis (Überschuss)</b>             | <b>1.545.845,76</b> |
| Zuführungen vom o.Haushalt an den a.o.Haushalt | <b>44.341,65</b>    |

### Außerordentlicher Haushalt (ohne lfd. Abwicklungen)

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Einnahmenabstättung               | 289.366,94       |
| Ausgabenabstättung                | - 219.300,58     |
| Kassenbestand                     | 70.066,36        |
| Einnahmerückstände per 31.12.2015 | 0,00             |
| Zwischensumme                     | 70.066,36        |
| Ausgabenrückstände per 31.12.2015 | 0,00             |
| <b>Jahresergebnis ( )</b>         | <b>70.066,36</b> |

### Schuldendienst

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Nettoaufwand | <b>150.031,70</b> |
|--------------|-------------------|

### Schuldenstand Jahresende

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Kategorie I   | 708.346,22          |
| Kategorie II  | 2.103.095,21        |
| <b>Gesamt</b> | <b>2.811.441,43</b> |

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| <b>Leasing Jahresende</b>    |                     |
| ---                          | <b>0,00</b>         |
| <b>Barbestand Jahresende</b> |                     |
| Giro / Spar                  | <b>1.628.946,80</b> |
| <b>Maastricht</b>            |                     |
| Ergebnis                     | <b>755.985,29</b>   |

Eine Auflistung aller Mehr- oder Mindereinnahmen bzw. aller Mehr- oder Minderausgaben größer € 2.000,- ist dem Rechnungsabschluss 2016 als Beilage beigelegt.

Nach einer kurzen Diskussion werden folgende Anträge gestellt bzw. Beschlüsse gefasst:

**Antrag:** GR Mühlbauer als Obmann des Prüfungsausschusses stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters für die Jahresrechnung 2016.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2016 in der vorliegenden Form beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

**TOP 12 a Dringlichkeitsantrag: Resolution zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Region, Aufrechterhaltung und Ausbau der Schnellbusverbindungen in der Region (auch nach St. Pölten), zusätzliche Busanbindungen an die ÖBB-Bahnhöfe**

**Sachverhalt:** GR Buger bringt die von ihm eingebrachte Resolution (Beilage G) dem Gemeinderat vor.

Hier soll sich wie zuletzt in Richtung Wien aufgrund der letzten Zusammenkunft der Bürgermeister in Eichgraben eine Lösung abzeichnen, so Bgm. Hochgerner.

**Antrag:** Bgm. Hochgerner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die von GR Buger eingebrachte Resolution beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

**TOP 12 b Dringlichkeitsantrag: Hochwasserschutz Laabenbach - Interessentenanteil**

**Sachverhalt:** Der Vorsitzende berichtet, dass vor kurzem im Wasserverband beschlossen wurde, im Bereich der Brodtragersiedlung zwischen Liegenschaft Ruttnig und Hinrich eine Ufersicherung und tlw. Vertiefung der Bachsohle durchzuführen. Für diese baulichen Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes ist ein Interessentenanteil in Höhe von € 30.000,- von der Gemeinde Neustift-Innermanzing einzubringen.

**Antrag:** Bgm. Hochgerner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für diese Hochwasserschutzmaßnahmen einen Gemeinde-Interessentenanteil von € 30.000,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig für den Antrag.

**TOP 13      Anfragen und Berichte**

**GR Novotny** berichtet, dass am 15. März 2017 die Sportler des JaW für die diesjährigen Spez. Olympics in der Steiermark am Gemeindeamt Neustift-Innermanzing feierlich verabschiedet werden.

**Bgm. Hochgerner** berichtet, dass die Ausschreibungen für die Aussegnungshalle und die Urnenmauer größtenteils abgeschlossen sind.

**Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden  
und schließt um 20.55 Uhr die öffentliche Sitzung.**

**PROTOKOLLFERTIGUNG**

.....  
Bgm. Ernst Hochgerner  
Vorsitzender

.....  
Gemeinderat ÖVP

.....  
Andreas Gröbl  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat SPÖ

.....  
Gemeinderat FPÖ

.....  
Gemeinderat GRÜNE

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt und unterfertigt.

A)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing hat in seiner Sitzung am 7. März 2017 folgendes

**Verordnung**  
**über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

beschlossen.

**§ 1**

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetrag 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

**§ 2**

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabebetrag 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am 1. April 2017 in Kraft.

Innermanzing, am 7. März 2017

Der Bürgermeister:

Ernst HOCHGERNER

angeschlagen: 8. März 2017  
abgenommen: ...

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag von 17 – 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425975 | UID: ATU-16291703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienwald | IBAN: AT86 2056 7000 0200 0956 | BIC: RLNWATWWPRB

B)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

**VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Gemeinde Neustift-Innermanzing vom 7. März 2017 über die **Änderung und Neufassung der Höhe der Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderats.**

Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 idGF wird verordnet:

**§ 1**

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters /der Vizebürgermeisterin beträgt 40 % des Bezuges des Bürgermeisters /der Bürgermeisterin.

**§ 2**

Den Mitgliedern des Gemeindevorstands mit Ausnahme des Vizebürgermeisters/ der Vizebürgermeisterin gebührt eine monatliche Entschädigung von 10 % des Bezuges des Bürgermeisters /der Bürgermeisterin.

**§ 3**

Den Mitgliedern des Gemeinderats gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters /der Bürgermeisterin.

**§ 4**

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt zusätzlich zur Entschädigung nach § 3 dieser Verordnung eine monatliche Entschädigung von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters /der Bürgermeisterin.

**§ 5**

Diese Verordnung tritt mit 1. April 2017 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 17. April 2001 außer Kraft.

Innermanzing, 7. März 2017

Der Bürgermeister:

Ernst HOCHGERNER

angeschlagen: 8. März 2017  
abgenommen: .....

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag von 17 – 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425975 | UID: ATU-16291703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienwald | IBAN: AT86 2056 7000 0200 0956 | BIC: RLNWATWWPRB

C)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing hat in seiner Sitzung am 7. März 2017 folgendes

**Friedhofsgebührenordnung**  
**nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007**

Für den Friedhof der Gemeinde Neustift-Innermanzing beschlossene:

**§ 1**  
**Arten der Friedhofsgebühren**

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

a) Grabstellengebühren  
b) Verlängerungsgebühren  
c) Beerdigungsgebühren  
d) Enterdigungsgebühren

**§ 2**  
**Grabstellengebühren**

(1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen bzw. bei sonstigen Grabstellen auf 10 Jahre beträgt für

a) Erdgrabstellen:

|  |          |
|--|----------|
| 1. für 4 Leichen bzw. Urnen (Einzelgräber)   | € 300,00 |
| 2. für 8 Leichen bzw. Urnen (Familiengräber) | € 600,00 |

b) sonstige Grabstellen:

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1. Urnenische für 1 Urne  | € 400,00 |
| 2. Urnenische für 2 Urnen | € 800,00 |

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag von 17 – 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425975 | UID: ATU-16291703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienwald | IBAN: AT86 2056 7000 0200 0956 | BIC: RLNWATWWPRB

**§ 3**  
**Verlängerungsgebühren**

(1) Für Erdgrabstellen und sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

**§ 4**  
**Beerdigungsgebühren**

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Verwesungsapparates) beträgt bei der

|   |          |
|---|----------|
| a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab           | € 400,00 |
| b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen | € 145,00 |
| c) Beisetzung einer Urne in einer Urnenische          | € 80,00  |

**§ 5**  
**Enterdigungsgebühr**

Die Enterdigungsgebühr für eine Enterdigung (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) beträgt das Zweifachfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

**§ 6**  
**Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweijährigen Kündigungsfrist zunächst folgt.

Innermanzing, 7. März 2017

Der Bürgermeister:

Ernst HOCHGERNER

angeschlagen: 8. März 2017  
abgenommen:

D)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Dänke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing hat in seiner Sitzung am 7. März 2017 nachstehende

**VERORDNUNG**

beschlossen:

**§ 1**

Der Einheitsatz für die Berechnung der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge gem. § 41 Abs. 1 bis 3 NÖ Bauordnung 2014 wird für das Gemeindegebiet von Neustift-Innermanzing mit € 3.000,- festgesetzt.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. April 2017 in Kraft.

Alle bisherigen diesbezüglichen Verordnungen treten mit dem Wirksamwerden dieser Verordnung außer Kraft.

Innermanzing, am 7. März 2017

Der Bürgermeister:

Ernst HOCHGERNER

angeschlagen: 8. März 2017

abgenommen: .....

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag von 17 - 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425575 | UID: ATU-16251703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienerswald | IBAN: AT86 3266 7000 0200 0966 | BIC: RLWATWPPFB

E)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Dänke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing hat in seiner Sitzung am 7. März 2017 beschlos-

**Kanalabgabenordnung**  
der Gemeinde Neustift-Innermanzing

**§ 1**

In der Gemeinde Neustift-Innermanzing werden Kanalermündungsgabgaben (Kanalermündungs-, Ergänzung- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

**§ 2**

**A. Einmündungsgabgabe für den Anschluss an einen öffentlichen Schmutzwasserkanal**  
(1) Der Einheitsatz für die Berechnung der Kanalermündungsgabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 13,00 festgesetzt.  
(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitsatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 9.185,972,- und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von 196,2022 zugrundegelegt.

**B. Einmündungsgabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal**  
(1) Der Einheitsatz für die Berechnung der Kanalermündungsgabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 0,80 festgesetzt.  
(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitsatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 905,365,89 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von 196,2741,35 zugrundegelegt.

**§ 3**  
**Ergänzungsgabgaben**

Der Einheitsatz für die Berechnung der Kanalermündungsgabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsgabgaben zur Kanalermündungsgabgabe einzuverwenden.

**§ 4**  
**Sonderabgaben**

Ergibt sich aus § 4 des NÖ Kanalgesetzes 1977 die Verpflichtung zur Einrichtung einer Sonderabgabe, so diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bedarf nicht übersteigen.

**§ 5**  
**Kanalbenützungsgebühren**

Kür den

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag von 17 - 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425575 | UID: ATU-16251703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienerswald | IBAN: AT86 3266 7000 0200 0966 | BIC: RLWATWPPFB

a) Schmutzwasserkanal  
b) Regenwasserkanal

(1) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird

a) beim Schmutzwasserkanal der Einheitsatz mit € 3,40  
b) beim Regenwasserkanal (Niederschlagswasserkanal) der Einheitsatz mit € 0,24 festgesetzt.

**§ 6**  
**Zahlungstermine**

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Rahmen in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November auf das Konto der Gemeinde Neustift-Innermanzing zu leisten.

**§ 7**  
**Ermittlung der Berechnungsgrundlagen**

Zur Ermittlung der für die Gebührenberechnung maßgeblichen Umsätze haben die anspruchsbefähigten Grundstückseigentümer die von der Gemeinde hierfür abgelegten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindegane (Kommission) unter Mithilfe der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

**§ 8**  
**Umsatzsteuer**

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

**§ 9**  
**Schlussbestimmungen**

(1) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit dem Monatsanfang, der dem Ablauf der zweitwöchigen Kündigungsfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977) in Kraft.  
(2) Auf Abgabenselbststände für Kanalermündungsgabgaben, Ergänzungsgabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.

Innermanzing, 7. März 2017

Der Bürgermeister:

(Ernst Hochgerner)

angeschlagen am: 8. März 2017

abgenommen am:

F)



**GEMEINDE  
NEUSTIFT-INNERMANZING**  
A - 3052 Innermanzing, Dänke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing hat in seiner Sitzung am 7. März 2017 nachstehende

**Verordnung**

beschlossen.

**§ 1**

Der Einheitsatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe und der Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe gem. § 38 NÖ Bauordnung 2014 sowie der Ergänzungsgabgabe zur Aufschließungsabgabe gem. § 39 NÖ Bauordnung 2014 wird mit 490,00 festgesetzt.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. April 2017 in Kraft.

Alle bisherigen diesbezüglichen Verordnungen treten mit dem Wirksamwerden dieser Verordnung außer Kraft.

Innermanzing, am 7. März 2017

Der Bürgermeister:

Ernst HOCHGERNER

angeschlagen: 8. März 2017

abgenommen: ...

www.neustift-innermanzing.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag von 17 - 19 Uhr  
gemeinde@neustift-innermanzing.at | DVR: 425575 | UID: ATU-16251703  
Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr | Telefon: +4327742298 | Fax: +4327742298 5  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wienerswald | IBAN: AT86 3266 7000 0200 0966 | BIC: RLWATWPPFB

An den  
Gemeinderat von  
Neustift-Innermanzing

**Dringlichkeitsantrag**

eingbracht von den unterzeichneten GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom  
7.3.2017 gem 36 § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

**betreffend: Öffentlicher Verkehr im Laabental  
Direktbusanbindung nach St. Pölten (morgens)  
Öffentlichen Verkehr ausbauen!**

**Auf Grund der aktuellen Situation  
(geplante Änderungen des Fahrplanes ab 1.4.2017)  
ergibt sich die Dringlichkeit für den Antrag.**

**Ausgangssituation**

(Basis: siehe auch Dringlichkeitsantrag vom 6.12.2016)

Ab April 2017 wird die Direktbusanbindung nach St. Pölten nicht mehr geführt (morgens:  
zwei Verbindungen).

**Diese Fahrplanänderung bringt, vor allem für die Jugend / SchülerInnen und  
Schüler eine deutliche Fahrzeitverlängerung pro Fahrtstrecke.  
Zusätzlich verschlechtern sich mit dem neuen Fahrplan die Anbindungen  
aus St. Pölten ins Laabental merklich!  
(St. Pölten ist der Schulstandort der Region!)**

Vor allem hinsichtlich des **erklärten Erhalts** der Buslinie 1089 (Direktbus nach Wien)  
und der nunmehr plötzlich vorgesehenen Streichung der Direktanbindungen nach St.  
Pölten stellt sich die Frage, **welche Ziele für die VOR maßgeblich sind!**

Ein gut eingebundener, funktionierender und getakteter Verkehr ist die Basis für die gute  
Raumentwicklung und eine wirkliche Werterhaltung des ländlichen Raumes – inklusive  
stabiler Grundstückspreise!

**Öffentlichen Verkehr ausbauen!**

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing erlässt folgende Resolution:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift-Innermanzing fordert die  
NÖ-Landesregierung und die ÖBB auf:**

- Den öffentlichen Verkehr in der Region auszubauen,
- die bestehenden Schnellbusverbindungen in der Region (auch nach St. Pölten) aufrecht zu erhalten und zusätzliche Schnellbusverbindungen einzurichten,
- zusätzliche Busanbindungen an die ÖBB-Bahnhöfe einzurichten (Stichwort: Abendverbindungen, Wochenendverbindungen einrichten!).

Datum 7.3.2017

Unterschrift

